



ZEP

Zugang zu höherer Bildung und
Entwicklung von Perspektiven

CURRICULUM KOMPETENZFELD ENGLISCH

MODUL 2

Vorbereitung für die mündliche Berufsreife-, Studienberechtigungs- oder Studienbefähigungsprüfung auf dem Kompetenzniveau B2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung



 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



ENGLISCH Modul 2

Themen & Unterrichtseinheiten

Thema	UE	Präsenz	Online
Lifestyle			
Happiness	2	1	1
Habits	2	1	1
Stress	1	0,5	0,5
Places	2	1	1
Shopping	2	1	1
Culture			
Cultural differences	3	1,5	1,5
Arts	1	0,5	0,5
Fashion	2	1	1
FOOD			
Nutrients and food pyramid	2	1	1
Obesity	1	0,5	0,5
Farming	1	0,5	0,5
SPORTS			
Sports and recreation	2	1	1
SOCIAL TIES			
Families and relationships	2	1	1
Friendships	1	0,5	0,5
Singles	1	0,5	0,5
ETHICS			
Human rights	1	0,5	0,5
Discrimination	1	0,5	0,5
Gender Pay Gap	2	1	1
Migration	2	1	1
Religions	1	0,5	0,5
ENVIRONMENT			
Global warming	2	1	1
Climate change 2019	1	0,5	0,5
Energy	1	0,5	0,5

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Thema	UE	Präsenz	Online
Carbon footprint	2	1	1
Pollution	2	1	1
Green cars	1	0,5	0,5
TECHNOLOGY			
The Internet	2	1	1
Smartphones	1	0,5	0,5
MEDIA			
Media usage	1	0,5	0,5
Newspapers	1	0,5	0,5
Television	2	1	1
Social media	2	1	1
TOURISM			
Tourism	2	1	1
Travel	1	0,5	0,5
WORK			
Work / Jobs	2	1	1
World of work	2	1	1
GLOBALISATION			
Globalisation	2	1	1
Poverty and wealth	1	0,5	0,5
Summe	60	30	30

[**Anmerkung:** Je nach Lern- und/oder Gruppenprozess können einzelne Themen länger oder auch kürzer bearbeitet werden bzw. können die Einheiten von Präsenz und Online jeweils unterschiedlich kombiniert werden. Die Onlineübungen stehen den Lernenden jederzeit zum selbständigen Lernen zur Verfügung, d.h. die individuelle Lernzeit kann sich eigenen Lernbedürfnissen anpassen. Es ausgewählten Themen entsprechen dem Prüfungskanon der Berufsreifeprüfung.]

Zielgruppe

Menschen,

- die sich durch die Ablegung der Berufsreife-, Studienberechtigungs- oder Studienbefähigungsprüfung den Zugang zu höherer Bildung verschaffen wollen,
- die englische Sprache bereits auf dem Niveau B1 des GERS beherrschen.

Bildungsziel

Grundsätzlich ist das Ziel von Modul 2, den Lernenden den Erwerb jener allgemeinen und sprachlichen Kompetenzen zu ermöglichen, die zur Bewältigung der kommunikativen Anforderungen des privaten, beruflichen und gesellschaftlichen Lebens in Englisch auf dem Niveau B2 notwendig sind. Die Lernenden sollten ein Niveau selbständiger Sprachverwendung erreichen, welches ihnen in erster Linie erlaubt, die Hauptinhalte anspruchsvoller Texte zu verschiedenen Themen zu verstehen, sich zu einem breiten Themenspektrum klar, spontan und fließend auszudrücken und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage zu erläutern und erfolgreich zu argumentieren.

Dieses Ziel ergibt sich aus den Deskriptoren des Niveaus B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für die Kompetenzbereiche Verstehen (Lesen und Hören) und Sprechen (zusammenhängendes Sprechen und an Gesprächen teilnehmen), die nicht das Wissen der Sprachlernenden, sondern die Fertigkeiten, die sie besitzen, beschreiben:

Lese- und Hörverstehen

Kann längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation folgen, wenn ihm/ihr das Thema einigermaßen vertraut ist. Er/sie kann am Fernsehen die meisten Nachrichtensendungen und aktuellen Reportagen verstehen. Er/sie kann die meisten Spielfilme verstehen, sofern Standardsprache gesprochen wird. Er/sie kann Artikel und Berichte über Probleme der Gegenwart lesen und verstehen, in denen die Schreibenden eine bestimmte Haltung oder einen bestimmten Standpunkt vertreten.

Zusammenhängendes Sprechen

Kann zu vielen Themen aus seinen/ihren Interessengebieten eine klare und detaillierte Darstellung geben. Er/sie kann einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

An Gesprächen teilnehmen

Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit einem Muttersprachler recht gut möglich ist. Er/sie kann sich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen und seine/ihre Ansichten begründen und verteidigen.

Zusätzlich zum Aufbau der sprachlichen Kompetenz ist das Ziel des Moduls auch die Förderung der allgemeinen Kompetenzen, die über rein sprachliche Fertigkeiten weit hinausgehen und unter anderem im Begriff der Bildungsstandards ihren Niederschlag finden. Im Mittelpunkt des Bildungsprozesses steht die autonome Persönlichkeit, die urteilsfähig, mündig und verantwortlich gegenüber sich selbst, anderen und der Gesellschaft handelt.

Um diese allgemeinen Kompetenzen, die in Wechselwirkung mit den sprachlichen Kompetenzen stehen und Grundlage für eine erfolgreiche Kommunikation darstellen, zu entwickeln, werden

- 1) das deklarative Wissen – das Ergebnis von Erfahrungslernen (Weltwissen) und von formalen Lernprozessen (theoretisches Wissen),
- 2) Fertigkeiten und prozedurales Wissen – Fähigkeit, Handlungen und Prozesse auszuführen,
- 3) persönlichkeitsbezogene Kompetenz – die Summe der individuellen Eigenschaften, der Persönlichkeitsmerkmale und Einstellungen und
- 4) die Fähigkeit zum Lernen ausgebaut.

Konkretisierung (Inhalte & Methoden)

In diesem Modul, das als Vorbereitung für die mündliche Berufsreifeprüfung, Studienberechtigungsprüfung oder Studienbefähigungsprüfung konzipiert wurde, wird in 60 Unterrichtseinheiten (30 in Präsenzform und 30 online) ein Großteil der vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung im Themenpool vorgeschlagenen Themen behandelt:

- **Lifestyle** (Happiness, Habits, Stress, Places to Live, Shopping)
- **Culture** (Crosscultural Studies, Education, Arts, Fashion)
- **Food** (Nutrients, Obesity, Farming)
- **Sports and Recreation, Social Ties** (Family, Friendships, Singles)
- **Ethics** (Human Right, Discrimination, Gender Pay Gap, Migration, Religions)
- **Environment** (Global Warming, Climate Change 2019, Energy, Carbon Footprint Pollution, Green Cars)
- **Technology** (The Internet, Smartphones)
- **Media** (Media Usage, Newspapers, Television, Social Media)
- **Tourism and Travel, Work** (Jobs/Work, World of Work)
- **Globalisation, Poverty and Wealth.**

Das gesamte Unterrichts- und Lernmaterial befindet sich auf der Webseite „English topics for the BRP exam“, die über www.danfunk.at oder direkt unter <https://sites.google.com/view/englishbrp/home> abrufbar ist und aus verschiedenen Arten von Lernmaterialien besteht – Videoclips, downloadbaren Texten, Grafiken, Infografiken, Mindmaps, Statistiken, interaktiven Übungen.

Die behandelten Themen umfassen viele Bereiche des privaten und gesellschaftlichen Lebens junger Erwachsener, wodurch die Motivation zum Lernen und zur Anwendung des Erlernten bei den Sprachlernenden gesteigert werden kann. Die Impulsmaterialien in Form von Infografiken, Grafiken, kurzen Videoclips und Mindmaps, die entweder einen konzisen, strukturierten Überblick über ein Thema verschaffen oder eine oder mehrere Problemstellungen bildlich und anregend ansprechen, motivieren die Lernenden zum Sprechen, da das Bedürfnis geweckt wird, auf diese Inhalte mit eigenen Stellungnahmen zu reagieren.

Im Fokus des handlungsorientierten Unterrichts steht nicht nur die Vermittlung der Inhalte, sondern der Aufbau der Sprachkompetenzen, die die Sprachlernenden befähigen, erworbenes Wissen in verschiedenen neuen, auch komplexeren Situationen anzuwenden. In diesem Sinne dient die Auseinandersetzung mit den Themen des Moduls einerseits dem Ausbau des deklarativen Wissens (Weltwissen und theoretisches Wissen) im Rahmen der allgemeinen Kompetenzen, während die Anwendung dieses Wissens in verschiedenen kommunikativen Situationen die Förderung der Sprachkompetenzen unterstützt.

Im Unterricht wird das Kommunikationsverhalten der Lernenden – flüssige Argumentation und spontanes Reagieren – gestützt durch den Ausbau eines themengerechten Wortschatzes und einer großen Bandbreite an Ausdrucksmöglichkeiten.

Außerdem wird in diesem Kompetenzbereich „Sprechen“ (zusammenhängend sprechen und an Gesprächen teilnehmen) auch an einer klaren, natürlichen Aussprache und Intonation gearbeitet.

Im Kompetenzbereich „Verstehen“ (Hören und Lesen) wird Wert auf die Erfassung von Inhalten sowohl im Überblick als auch im Detail gelegt.

Das Modul wird in Form des „blended learning“ abgehalten. 50% der Moduleinheiten werden von den TeilnehmerInnen selbständig online durchgeführt und 50% in Präsenzform abgehalten. In vielen Fällen wird das Prinzip des „verkehrten Klassenzimmers“ (flipped classroom) angewandt: Die Inhalte einer Unterrichtseinheit werden im Vorfeld von den TeilnehmerInnen online ausgearbeitet, und danach im Unterricht vertieft, diskutiert und analysiert. Dadurch wird sowohl eigenständiges als auch individualisiertes Lernen gefördert.

DAS CURRICULUM - Deskriptoren & Angaben von Unterrichtsmaterialien

Blended learning Einheiten P - Präsenz O - Online	THEMA	SPRACHKOMPETENZ: VERSTEHEN Hören / Lesen	SPRACHKOMPETENZ: SPRECHEN Monolog / Dialog	UNTERRICHTSMATERIALIEN QUELLE
	LIFESTYLE			
1 P 2 O	Happiness	Verstehen, was ein glückliches Leben bedeutet und wie man es erzielen kann.	Die wichtigsten angeführten Faktoren, die zum Glücklichein führen, monologisch zusammenfassen und im Dialog argumentativ weiter ausführen und die eigenen Erfahrungen einbringen.	Lifestyle 2 Videoclips, 3 Infografiken, 1 Text, 1 interaktive Übung
3 P 4 O	Habits	Verstehen, welche schlechten und guten Angewohnheiten das Leben beeinflussen.	Die in den Texten erwähnten guten und schlechten Lebensgewohnheiten gegenüberstellend zusammenfassen und darüber ein Gespräch führen.	Habits 2 Texte, 1 Videoclip
5 P/O	Stress	Verstehen, wie Stress entsteht und wie man ihn bekämpfen kann	Anhand von Informationen über Stress in der Infografik und im Text einen Bericht	Stress 1 Infografik, 1 Text, 2 Videoclips

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung

			erstellen und im Dialog auch die eigenen Erfahrungen einbringen.	
6 P 7 O	Places	Vorteile und Nachteile des Stadt- und Landlebens verstehen.	Die wichtigsten Aspekte der urbanen und ruralen Gebiete monologisch zusammenfassen und im Gespräch auch eigene Bevorzugungen anführen.	Places 1 Mindmap, 4 Texte, 6 Videoclips
8 P 9 O	Shopping	Verschiedene Faktoren der Konsumgesellschaft verstehen.	Das Phänomen des Konsums anhand der in den Texten und Videoclips behandelten Sachverhalte beschreiben und diese im Gespräch argumentativ besprechen.	Shopping 4 Videoclips, 2 Texte, 5 Statistiken mit Erläuterungen
	CULTURE			
10 P 11 O 12 P/O	Cultural differences	Multikulturalität in ihren vielen Formen und Ausprägungen verstehen.	Eisbergtheorie der Kultur sowie anhand der Mindmap die wichtigsten Bereiche, in denen sich die Unterschiede zwischen den Kulturen manifestieren, monologisch erfassen und über die mannigfaltigen Aspekte der Multikulturalität diskutieren.	Culture 1 Mindmap, 1 Grafik, 2 Texte, 6 Videoclips
13 P/O	Arts	Verstehen, was Kunst ist und in welchen Formen sie in Erscheinung tritt.	Über die Probleme, Kunst zu definieren und über die verschiedenen Kunstformen berichten und im Gespräch auch eigene Präferenzen ausdrücken.	Arts 2 Videoclips, 4 Texte
14 P 15 O	Fashion	Die Bedeutung, die Kleidung beigemessen wird, sowie die Hintergründe der Modeindustrie verstehen.	Die Besonderheiten des Phänomens Mode und Bekleidung, sowie die Arbeitsbedingungen in der Bekleidungsindustrie monologisch zusammenfassen und über diese beiden	Fashion 2 Texte, 8 Videoclips, 2 Statistiken mit Erläuterungen, 1 Grafik, 1 Infografik

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung

			Aspekte und über die eigene Einstellung zum Mode-Konsum Gespräche führen.	
	FOOD			
16 P 17 O	Nutrients and food pyramid	Die Wichtigkeit der ausgewogenen Ernährung für ein gesundes Leben erfassen.	Im Monolog die wesentlichen Nährstoffarten erläutern und die richtige Kombination für eine gesunde Ernährung anführen und in der Diskussion verschiedene Probleme, die aus der falschen Ernährungsweise entstehen, argumentativ besprechen.	Food 7 Texte, 1 Mindmap, 5 Infografiken, 6 Videoclips
18 P/O	Obesity	Das Problem von Fettleibigkeit verstehen.	Die Gründe, die zu Fettleibigkeit führen und die Problematik, die damit einhergeht, monologisch erörtern und im Gespräch Lösungen aufzeichnen.	Obesity 2 Texte, 5 Videoclips
19 P/O	Farming	Den Unterschied zwischen industrieller und Biolandwirtschaft verstehen.	Anhand der aus den Texten und Videoclips entnommenen Informationen einen Vergleich zwischen industrieller und Biolandwirtschaft erstellen und im Gespräch weitere Vor- und Nachteile analysieren.	Farming 2 Texte, 4 Videoclips
	SPORTS			
20 P 21 O	Sports and recreation	Die Bedeutung der regelmäßigen körperlichen Betätigung und einer sinnvollen	Die in den Texten und Videoclips angeführten Gründe für die Unerlässlichkeit der körperlichen Betätigung monologisch ausführen und im Gespräch auch eigene Erfahrungen vorbringen.	Sports 3 Texte, 1 Onlinequiz, 5 Videoclips, 2 Grafiken

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung

		Freizeitgestaltung verstehen.		
	SOCIAL TIES			
22 P 23 O	Families and relationships	Die Rolle von Familie und Partnerschaft in der heutigen Gesellschaft verstehen.	Den Wandel des Familienbegriffs und verschiedene Faktoren, die Liebesbeziehungen beeinflussen, zusammenfassen und im Dialog vertiefen.	Social ties 3 Texte, 1 Infografik, 4 Videoclips
24 P/O	Friendships	Die Wichtigkeit der Freundschaften im Leben erfassen.	Die verschiedenen Aspekte der Freundschaft, die in den Videoclips dargestellt werden, monologisch zusammenfassen und im Gespräch erläutern und mit eigenen Erfahrungen ergänzen.	Friendships 1 Infografik mit Erläuterungen, 4 Videoclips
25 P/O	Singles	Das Phänomen der steigenden Singlehaushalte verstehen.	Die im Text vorgebrachten Gründe, warum Alleinstehende eigentlich glücklicher und gesunder seien, monologisch zusammenfassen und im weiterführenden Gespräch erörtern und auf ihre Stichhaltigkeit prüfen.	Singles 2 Texte, 2 Videoclips
	ETHICS			
26 P 26 O	Human rights	Menschenrechte und ihre vielerorts mangelnde Einhaltung verstehen.	Die universellen Menschenrechte im Monolog zusammenfassen und im Gespräch auf ihre Einhaltung und Nichteinhaltung eingehen.	Ethics 1 Text, 1 Infografik, 2 Videoclips

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung



Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

27 P/O	Discrimination	Die Arten der Diskriminierung in der Gesellschaft verstehen.	Die gängigsten Kategorien von Diskriminierung beschreiben und im weiterführenden Gespräch mit Beispielen ergänzen.	Discrimination 1 Text, 2 Infografiken, 1 Videoclip
28 P 29 O	Gender Pay Gap	Die Gründe der Ungleichbehandlung der Frau am Arbeitsmarkt und des Lohnunterschieds zwischen Frau und Mann verstehen.	Die Gründe und die Auswirkungen der Ungleichbehandlung der Frau in der Arbeitswelt und im öffentlichen und privaten Leben zusammenfassen und im Gespräch mit konkreten Beispielen belegen und nach Lösungen suchen.	Women 4 Infografiken mit Erläuterungen, 9 Videoclips
30 P 31 O	Migration	Die Ursachen der Migration und ihre Auswirkungen verstehen.	Im Monolog die Beweggründe der Migration darlegen und im Gespräch die Situation der Migrantinnen und Migranten in den Aufnahmeländern erörtern und eigene Stellungnahmen abgeben.	Migration 3 Texte, 6 Infografiken mit Erläuterungen, 2 Videoclips
32 P/O	Religions	Die größten Religionen und ihren Einfluss auf die Gesellschaft verstehen.	Die wichtigsten Merkmale der größten Religionen zusammenfassen und im Gespräch die Rolle der Religionen in den heutigen Gesellschaften diskutieren.	Religions 3 Texte, 1 Infografik, 1 Videoclip
	ENVIRONME NT			
33 P 34 O	Global warming	Die Ursachen und Auswirkungen der globalen Erwärmung verstehen.	Die Gründe und die Konsequenzen der globalen Erwärmung monologisch darstellen und im Gespräch die notwendigen Maßnahmen zur Bekämpfung dieses globalen Problems besprechen.	Environment 3 Texte, 9 Videoclips

35 P/O	Climate change 2019	Den Stand der Klimaveränderung und mögliche Konsequenzen verstehen.	Die aktuellsten Fakten über die Klimaveränderung zusammenfassen und im Gespräch die möglichen katastrophalen Auswirkungen analysieren.	Climate change 2 Texte, 2 Videoclips
36 P/O	Energy	Die Arten der Energiegewinnung und ihre Implikationen verstehen.	Im Monolog die Energiegewinnung aus fossilen und erneuerbaren Quellen gegenüberstellen und im Gespräch die zukünftige Entwicklung in diesem Bereich analysieren und konkrete Beispiele der Umsetzung anführen.	Energy 1 Text, 1 Infografik, 8 Videoclips
37 P 38 O	Carbon footprint	Das Konzept des ökologischen Fußabdrucks und die Wege zu seiner Reduzierung verstehen.	Das Konzept des ökologischen Fußabdrucks erklären und anhand der Mindmap die Möglichkeiten, ihn in allen Lebensbereichen zu reduzieren, beschreiben und im Gespräch die weiteren persönlichen Maßnahmen in Richtung Nachhaltigkeit darstellen.	Carbon footprint 3 Texte, 1 Mindmap, 5 Videoclips, 1 Infografik
39 P 40 O	Pollution	Verschiedene Arten von Luft-, Wasser- und Landverschmutzung verstehen.	Im Monolog zusammenfassen, wodurch die Luft, die Gewässer und der Grund dermaßen verunreinigt werden, dass dieses Phänomen eine derartige Bedrohung für Mensch und Umwelt darstellt und im weiterführenden Gespräch konkrete Beispiele einer solchen Umweltverschmutzung und mögliche Lösungen besprechen.	Pollution 2 Texte, 2 Infografiken mit Erläuterungen, 6 Videoclips
41 P/O	Green cars	Wie die Autos mit elektrischem Antrieb	Im Monolog darstellen, wie ein Elektroauto funktioniert, mit welchen Schwierigkeiten	Green cars 2 Infografiken, 9 Videoclips

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung



		funktionieren und ihre Zukunftsperspektiven verstehen.	dieses Konzept zurzeit konfrontiert ist und welche Perspektiven es hat. Im Gespräch auch die Autos mit anderen alternativen Antrieben erwähnen und mit konkreten Beispielen ihren Beitrag zur Nachhaltigkeit erklären.	
	TECHNOLOGY			
42 P 43 O	The Internet	Die Geschichte und die Verwendung des Internets sowie seine bekanntesten Protagonisten (Google,...) verstehen.	Die Meilensteine der Entwicklung des Internets und die heutigen Verwendungsarten dieser Technologie anhand von Infografiken zusammenfassen und im Gespräch das „Internet der Dinge“ und die Rolle von Google erörtern.	Technology 2 Texte, 7 Infografiken, 6 Videoclips
44 P/O	Smartphones	Das Phänomen des Smartphones mit all seinen Funktionen und die Vor- und Nachteile seiner unkontrollierten Verwendung verstehen.	Die wichtigsten Funktionen eines Smartphones, die gängigsten Apps und die Entwicklung auf dem Markt zusammenfassen und im Gespräch die eigenen Erfahrungen einbringen und auch auf die Gefahren der übermäßigen Verwendung eingehen.	Smartphones 6 Infografiken mit Erläuterungen, 3 Videoclips, Cartoons
	MEDIA			
45 P/O	Media usage	Die Veränderungen des Medienkonsums verstehen.	Im Monolog zusammenfassen, wie sich der Medienkonsum aufgrund der technologischen Entwicklungen und	Media 4 Infografiken mit Erläuterungen

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung



Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

			generationsbedingt verändert und im Gespräch diese Veränderungen analysieren und auf den eigenen Medienkonsum eingehen.	
46 P/O	Newspapers	Das Medium Zeitung in seiner Funktion und Verbreitung und die Zukunftsperspektiven dieses wichtigen Mediums verstehen.	Zeitungsformate, -inhalte, Verbreitung, Finanzierung sowie Beeinträchtigungen durch das Internet monologisch zusammenfassen und im Gespräch vertiefen und eigene Lesegewohnheiten bekanntgeben.	Newspapers 2 Texte, 1 Statistik
47 P 48 O	Television	Das Fernsehen als Medium und das veränderte Fernsehkonsumverhalten verstehen.	Mit Bezugnahme auf Infografiken die Fernsehgewohnheiten verschiedener Segmente der Bevölkerung und veränderte Verhaltensweisen beim Fernsehen beschreiben und im Gespräch diese Phänomene analysieren und die beliebtesten Fernsehprogramme besprechen.	Television 4 Texte, 3 Infografiken
49 P 50 O	Social media	Benutzung, Verbreitung und Gefahren der sozialen Netzwerke verstehen.	Mithilfe von Infografiken die Funktionen der wichtigsten sozialen Netzwerke darlegen, die Einstellung der Jugendlichen zu ihnen erklären, sowie die Gefahren, die sich aus der übermäßigen Benutzung der sozialen Medien ergeben, darstellen. Im Gespräch diese Thematik vertiefen und auf die eigenen Erfahrungen mit sozialen Netzwerken eingehen.	Social media 2 Texte, 6 Infografiken, 4 Videoclips
TOURISM				

51 P 52 O	Tourism	Die Arten des Tourismus und seine positiven und negativen Aspekte verstehen.	Im Monolog die verschiedenen Arten des Tourismus anführen, den Massen- und Ökotourismus gegenüberstellen, die positiven und negativen Auswirkungen des Tourismus darstellen und im Gespräch die Faktoren, die den Tourismus nachhaltiger gestalten könnten, erörtern.	Tourism 5 Texte, 2 Infografiken, 6 Videoclips
53 P/O	Travel	Verstehen, wie Billigfluglinien und Kreuzfahrtschiffe funktionieren und welche Auswirkungen sie auf die Umwelt haben.	In Monologform erklären, wie Billigfluglinien und Kreuzfahrtschiffe arbeiten und welche negativen Konsequenzen sich daraus für die Umwelt ergeben. Im Gespräch auch die Anziehungskraft, die diese Formen des Reisens ausüben, zu erklären versuchen.	Travel 2 Texte, 4 Videoclips
	WORK			
54 P 55 O	Work / Jobs	Alle Faktoren, die die Arbeit und Berufe betreffen, verstehen.	Anhand von Mindmaps und Texten die Umstände, die die Arbeit, die Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit ausmachen, zusammenfassen und im Gespräch vertiefen, mit Beispielen belegen und eigene Stellung beziehen.	Work 3 Texte, 2 Mindmaps, 1 Infografik, 2 Videoclips, 1 Webseite
56 P 57 O	World of work	Arbeitswelt, Zukunft der Arbeit und die notwendigen Qualifikationen und Fertigkeiten verstehen.	Die Veränderungen in der Arbeitswelt und die Fertigkeiten, die man besitzen muss, um mit diesen Entwicklungen Schritt zu halten, zusammenfassen und im Gespräch die	World of work 1 Text, 2 Infografiken, 8 Videoclips

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung



Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

			angeführten Faktoren analysieren und auch den eigenen Standpunkt ausdrücken.	
	GLOBALISATI ON			
58 P 59 O	Globalisation	Das Phänomen der Globalisierung verstehen.	Im Monolog die Prozesse der globalen Wirtschaft erklären und anhand der Mindmap die Vor- und Nachteile der Globalisierung erläutern. Im Gespräch die verschiedenen Aspekte der Globalisierung analysieren und die eigene Stellung begründen.	Globalisation 3 Texte, 1 Mindmap, 4 Videoclips
60 P/O	Poverty and wealth	Die Gründe für die globale Kluft zwischen Reich und Arm verstehen.	Das Problem der immer größer werdenden Kluft zwischen Arm und Reich beschreiben und die Gründe für die Armut in so vielen Ländern zusammenfassen und im Gespräch die angeführten Beispiele analysieren und die möglichen Lösungen des Problems erörtern.	Poverty 7 Texte, 2 Infografiken, 4 Videoclips